

## 4. VORLESUNG, 03.05.2017

**2.1.3. Satz.** Sei  $D \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  und  $z_0 \in D$ . Die folgenden Aussagen sind äquivalent:

- (i)  $f$  ist komplex-differenzierbar in  $z_0$ ,
- (ii)  $f$  ist reell-differenzierbar in  $z_0$  und  $df(z_0)$  ist  $\mathbb{C}$ -linear,
- (iii)  $f$  ist reell-differenzierbar in  $z_0$  und erfüllt zusätzlich die **Cauchy-Riemann-Gleichungen**:

$$(2.2) \quad \boxed{\frac{\partial f}{\partial x}(z_0) + i \frac{\partial f}{\partial y}(z_0) = 0}$$

d.h.

$$(2.3) \quad \boxed{\frac{\partial u}{\partial x} = \frac{\partial v}{\partial y}, \quad \frac{\partial u}{\partial y} = -\frac{\partial v}{\partial x}}$$

In diesem Falle gilt

$$(2.4) \quad \boxed{df(z_0)(v) = f'(z_0) \cdot v, \quad \text{für } v \in \mathbb{C}.}$$

**Beweis:** (i)  $\iff$  (ii) ist klar, da  $\mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) \subset \mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$ .

Zu (ii)  $\iff$  (iii):  $df(z_0) \in \mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) \iff \exists \lambda \in \mathbb{C}$  mit  $df(z_0)(z) = \lambda \cdot z \iff \exists \lambda \in \mathbb{C}$  mit

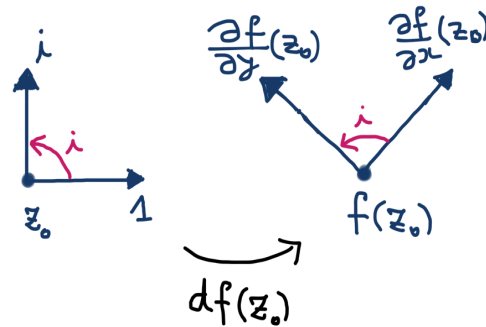
$$df(z_0) \cdot 1 = \lambda, \quad df(z_0) \cdot i = i\lambda.$$

d.h. das folgende Diagramm kommutiert:

$$\begin{array}{ccc} \mathbb{C} & \xrightarrow{z \mapsto \lambda \cdot z} & \mathbb{C} \\ \downarrow z \mapsto (x,y) & & \downarrow z \mapsto (x,y) \\ \mathbb{R}^2 & \xrightarrow{df(z_0)} & \mathbb{R}^2 \end{array}$$

Wir wissen aus Analysis II, dass  $\frac{\partial f}{\partial x}(z_0) = df(z_0) \cdot e_1$  und  $\frac{\partial f}{\partial y}(z_0) = df(z_0) \cdot e_2$ , wobei  $e_1 = (1, 0)$  und  $e_2 = (0, 1)$ . Durch den Isomorphismus  $\mathbb{R}^2 \cong \mathbb{C}$ ,  $(x, y) \mapsto x + iy$  werden  $e_1$  und  $e_2$  auf 1 und  $i$  abgebildet. Es folgt

$$df(z_0) \cdot 1 = \frac{\partial f}{\partial x}(z_0), \quad df(z_0) \cdot i = \frac{\partial f}{\partial y}(z_0).$$



Also  $df(z_0) \in \mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) \iff (2.2)$ . Wenn wir Realteil und Imaginärteil von (2.2) betrachten, erhalten wir (2.3).  $\square$

Ist  $f'(z_0) \neq 0$  so ist die lineare Abbildung  $df(z_0) : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  eine *Ähnlichkeitstransformation*: sie entspricht eine Streckung mit dem Faktor  $|f'(z_0)|$  zusammengesetzt mit einer Rotation von Winkel  $\arg f'(z_0)$ .

Sei  $D \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  reell-diffbar in  $z_0 \in D$ . Das Differential von  $f$  in  $z_0$  ist

$$df(z_0) = \frac{\partial f}{\partial x}(z_0)dx + \frac{\partial f}{\partial y}(z_0)dy \in \mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$$

wobei  $\mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$  der  $\mathbb{C}$ -Vektorraum der  $\mathbb{R}$ -linearen Abbildungen von  $\mathbb{C}$  nach  $\mathbb{C}$  ist.  $\mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$  ist 2-dimensional mit Basis  $\{dx, dy\}$ .

Betrachte die folgenden Unterräume:

$$\mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) := \{\ell : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C} : \ell \text{ } \mathbb{C}\text{-linear}\}$$

$$\mathcal{L}_{\overline{\mathbb{C}}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) := \{\ell : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C} : \ell \text{ } \mathbb{C}\text{-antilinear}\}$$

( $\ell$   $\mathbb{C}$ -antilinear  $:\iff \ell$   $\mathbb{R}$ -linear und  $\ell(\lambda z) = \bar{\lambda}\ell(z)$  für  $\lambda, z \in \mathbb{C}$ )

Eine Basis in  $\mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$  ist  $\{dz\}$ ,  $dz = dx + idy$ , und eine Basis in  $\mathcal{L}_{\overline{\mathbb{C}}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$  ist  $\{d\bar{z}\}$ ,  $d\bar{z} = dx - idy$ . Es gilt

$$\mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) = \mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) \oplus \mathcal{L}_{\overline{\mathbb{C}}}(\mathbb{C}, \mathbb{C}) .$$

Zu  $\ell \in \mathcal{L}_{\mathbb{R}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$ ,  $\ell = a dx + b dy$ , gibt es eine eindeutig bestimmte Zerlegung

$\ell = \ell_1 + \ell_2$  mit  $\ell_1 \in \mathcal{L}_{\mathbb{C}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$ ,  $\ell_2 \in \mathcal{L}_{\overline{\mathbb{C}}}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$ :

Wegen

$$dx = \frac{dz + d\bar{z}}{2} \quad , \quad dy = \frac{dz - d\bar{z}}{2i}$$

$$\begin{aligned} \ell &= a dx + b dy = a \frac{dz + d\bar{z}}{2} + b \frac{dz - d\bar{z}}{2i} \\ &= \underbrace{\frac{1}{2}(a - ib)dz}_{=: \ell_1} + \underbrace{\frac{1}{2}(a + ib)d\bar{z}}_{=: \ell_2} . \end{aligned}$$

Für  $\ell = df(z_0)$ ,  $a = \frac{\partial f}{\partial x}(z_0)$ ,  $b = \frac{\partial f}{\partial y}(z_0)$  folgt die Zerlegung in  $\mathbb{C}$ -lineare und  $\mathbb{C}$ -antilineare Komponenten von  $df(z_0)$ :

$$df(z_0) = \frac{\partial f}{\partial z}(z_0)dz + \frac{\partial f}{\partial \bar{z}}(z_0)d\bar{z}.$$

wobei

$$(2.5) \quad \frac{\partial f}{\partial z} = \frac{1}{2} \left( \frac{\partial f}{\partial x} - i \frac{\partial f}{\partial y} \right), \quad \frac{\partial f}{\partial \bar{z}} = \frac{1}{2} \left( \frac{\partial f}{\partial x} + i \frac{\partial f}{\partial y} \right).$$

Wir erhalten erneut:

$f$  ist  $\mathbb{C}$ -differenzierbar in  $z_0 \iff f$  ist  $\mathbb{R}$ -differenzierbar in  $z_0$  &  $df(z_0)$  ist  $\mathbb{C}$ -linear  
 $\iff f$  ist  $\mathbb{R}$ -differenzierbar in  $z_0$  & die  $\mathbb{C}$ -antilineare Komponente von  $df(z_0)$  verschwindet

$$\iff f \text{ ist } \mathbb{R}\text{-differenzierbar in } z_0 \text{ und } \boxed{\frac{\partial f}{\partial \bar{z}}(z_0) = 0}$$

(Cauchy-Riemannsche-Gleichungen)

Ist  $f$  komplex-differenzierbar, so gilt nach (2.2), (2.5)

$$(2.6) \quad \frac{\partial f}{\partial z}(z_0) = \frac{\partial f}{\partial x}(z_0) = df(z_0) \cdot 1 = f'(z_0).$$

Wenn wir  $z$  und  $\bar{z}$  als Variablen betrachten und eine Funktion

$$f(x, y) = f\left(\frac{z + \bar{z}}{2}, \frac{z - \bar{z}}{2i}\right)$$

nach  $z$  und  $\bar{z}$  mittels Kettenregel ableiten, erhalten wir die Formel (2.5). Dies bedeutet, dass wir  $\frac{\partial f}{\partial z}$ ,  $\frac{\partial f}{\partial \bar{z}}$  durch formelles Differenzieren nach den Variablen  $z$  und  $\bar{z}$  erhalten.

Dies erleichtert viele Rechnungen. Z.B.

$$\frac{\partial}{\partial z} z^n = n z^{n-1}, \quad \frac{\partial}{\partial \bar{z}} z^n = 0.$$

$$\frac{\partial}{\partial z} |z|^2 = \frac{\partial}{\partial z} (z\bar{z}) = \bar{z}.$$

Die Variablen  $z$  und  $\bar{z}$  sind sicherlich abhängig voneinander, aber beim Differenzieren nach den konjugiert komplexen Variablen  $z$  und  $\bar{z}$  darf man so tun, als ob  $z$  und  $\bar{z}$  unabhängige Variable seien. Die Cauchy-Riemannsche-Gleichungen kann man so deuten: Holomorphe Funktionen sind unabhängig von  $\bar{z}$  und hängen nur von  $z$  ab.

Einige leichte Folgerungen aus Def. 2.1.1:

**2.1.4. Folgerung.** Ist  $f$  komplex-differenzierbar in  $z_0$ , so ist  $f$  stetig in  $z_0$ .

**2.1.5. Folgerung.** Ist  $D$  ein Gebiet,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  holomorph mit  $f'(z) = 0$ , für alle  $z \in D$ , so ist  $f$  konstant.

**Beweis:**  $f$  holomorph  $\Rightarrow f$  reell-differenzierbar und  $df(z) = f'(z)dz = 0$ , für alle  $z \in D$ . Nach dem Konstanzkriterium (Skript 9.4.2; Königsberger 2, Kap. 2, §2.2.) ist  $f$  konstant.  $\square$

**Zusatz.** Sei  $D \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  eine Funktion. Dann sind äquivalent:

- (i)  $f$  lokal-konstant (d.h. konstant in jeder Zusammenhangskomponente),
- (ii)  $f$  holomorph und  $f'(z) = 0$  für alle  $z \in D$ .

Auf völlig gleiche Weise wie im Reellen beweist man den folgenden Satz.

**2.1.6. Satz** (Rechenregeln für die Ableitung). Seien  $f, g : D \rightarrow \mathbb{C}$  komplex-differenzierbar in  $z_0 \in D$ . Dann sind  $f + g$ ,  $\lambda f$  ( $\lambda \in \mathbb{C}$ ),  $fg$  und falls  $f'(z_0) \neq 0$  auch  $1/f$  in  $z_0$  komplex-differenzierbar und es gilt:

$$(f + g)'(z_0) = f'(z_0) + g'(z_0) \quad , \quad (\lambda f)'(z_0) = \lambda f'(z_0)$$

$$(fg)'(z_0) = f'(z_0)g(z_0) + f(z_0)g'(z_0)$$

$$\left(\frac{1}{f}\right)'(z_0) = -\frac{f'(z_0)}{f^2(z_0)}$$

### 2.1.7. Beispiel.

(i)  $f : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $f(z) = z^n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) ist holomorph,  $(z^n)' = nz^{n-1}$ ,  $z \in \mathbb{C}$ .

(ii) Polynome  $P : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $P(z) = a_n z^n + \dots + a_1 z + a_0$ , sind holomorph, und  $P'(z) = na_n z^{n-1} + \dots + a_1$ ,  $z \in \mathbb{C}$ .

(iii) Eine rationale Funktion ist definiert als Quotient zweier Polynome  $P, Q \in \mathbb{C}[z]$ ,  $Q \neq 0$ :  $R : \mathbb{C} \setminus \{z : Q(z) = 0\} \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $R(z) = \frac{P(z)}{Q(z)}$ ,  $R$  ist holomorph auf seinem Definitionsbereich.

(iv) Sei  $\sum_{n \geq 0} a_n z^n$  eine Potenzreihe mit Konvergenzradius  $R > 0$ .

Sei  $P : B_R(0) \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $P(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n z^n$ . Dann ist  $P$  holomorph und es gilt

$$P'(z) = \left(\sum_{n=0}^{\infty} a_n z^n\right)' = \sum_{n=0}^{\infty} (a_n z^n)' = \sum_{n=1}^{\infty} na_n z^{n-1} \quad , \quad \text{d.h.}$$

eine Potenzreihe darf im Konvergenzbereich gliedweise differenziert werden.

**Beweis:** Sei  $z_0 \in B_R(0)$ . Wähle  $\rho < R$  mit  $z_0 \in B_\rho(0)$ . Wir stellen fest:

- Die Funktionenreihe  $\sum_{n \geq 0} a_n z^n$  konvergiert in  $B_\rho(0)$ .
- Die Reihe der Differentiale

$$\sum_{n \geq 0} d(a_n z^n) = \sum_{n \geq 1} na_n z^{n-1} dz = \left(\sum_{n \geq 1} na_n z^{n-1}\right) dz$$

konvergiert gleichmäßig in  $B_\rho(0)$ , da  $\sum_{n \geq 1} na_n z^{n-1}$  Konvergenzradius  $R$  hat.

Daraus folgt, dass  $P$  reell-differenzierbar in  $B_\rho(0)$  ist, also auch in  $z_0$  und

$$dP(z_0) = \left( \sum_{n=1}^{\infty} n a_n z_0^{n-1} \right) dz .$$

$dP(z_0)$  ist deshalb  $\mathbb{C}$ -linear,  $P$  ist komplex-differenzierbar und  $P'(z_0) = \sum_{n=1}^{\infty} n a_n z_0^{n-1}$ . □

(v) Nach (iv) sind  $\exp, \cos, \sin : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$  holomorph und gilt für alle  $z \in \mathbb{C}$ :

$$\exp'(z) = \left( \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} z^n \right)' = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{n}{n!} z^{n-1} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{z^{n-1}}{(n-1)!} = \exp(z)$$

$$\cos'(z) = \left( \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n z^{2n}}{(2n)!} \right)' = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^n z^{2n-1}}{(2n-1)!} = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^{n+1} z^{2n+1}}{(2n+1)!} = -\sin(z)$$

und analog

$$\sin'(z) = \cos(z)$$

**2.1.8. Satz (Kettenregel).** Seien  $D, G \subset \mathbb{C}$  offen. Sei  $f : D \rightarrow G$  komplex-differenzierbar in  $z_0 \in D$ ,  $g$  komplex-differenzierbar in  $w_0 \in G$ ,  $w_0 = f(z_0)$ . Dann ist  $g \circ f$  komplex-differenzierbar in  $z_0$  und gilt

$$\boxed{(g \circ f)'(z_0) = g'(f(z_0)) \cdot f'(z_0)} .$$

Insbesondere ist  $g \circ f$  holomorph, wenn  $f$  und  $g$  holomorph sind.

**Beweis:**  $g \circ f$  ist reell-differenzierbar und  $d(g \circ f)(z_0) = dg(w_0) \circ df(z_0)$  (Kettenregel für Abbildungen  $\mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ , siehe Skript 9.1.8 oder Königsberger 2, Kap. 2, §3.1).

Nun sind  $dg(w_0)$  und  $df(z_0)$   $\mathbb{C}$ -linear, also auch  $d(g \circ f)(z_0) \Rightarrow g \circ f$  komplex-differenzierbar. Außerdem ist  $df(z_0)$  die Multiplikation mit  $f'(z_0)$ ,  $dg(w_0)$  die Multiplikation mit  $g'(w_0)$ , also  $dg(w_0) \circ df(z_0)$  die Multiplikation mit  $g'(w_0) \cdot f'(z_0)$ , d.h.  $d(g \circ f)(z_0) = dg(w_0) \circ df(z_0) = g'(w_0) \cdot f'(z_0) dz$ . Aber  $d(g \circ f)(z_0) = (g \circ f)'(z_0) dz$ . Es folgt  $(g \circ f)'(z_0) = g'(w_0) \cdot f'(z_0)$ . □

**2.1.9. Satz.** Seien  $D, G \subset \mathbb{C}$  offen,  $f : D \rightarrow G$ , so dass

- (i)  $f$  holomorph,
- (ii)  $f$  Homöomorphismus, und
- (iii)  $f'(z) \neq 0$  für alle  $z \in D$ .

Dann ist auch  $f^{-1}$  holomorph und  $\boxed{(f^{-1})'(w) = \frac{1}{f'(f^{-1}(w))}}$  für alle  $w \in G$ .

**Beweis:** Sei  $w \in G$  fest,  $z_0 := f^{-1}(w_0)$ . Sei  $(w_n)$  eine Folge in  $G$ ,  $w_n \rightarrow w_0$ ,  $n \rightarrow \infty$  und  $w_n \neq w_0$ . Dann gilt  $z_n := f^{-1}(w_n) \rightarrow f^{-1}(w_0) =: z_0$  und  $z_n \neq z_0$ . Deshalb

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f^{-1}(w_n) - f^{-1}(w_0)}{w_n - w_0} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{z_n - z_0}{f(z_n) - f(z_0)} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{\frac{f(z_n) - f(z_0)}{z_n - z_0}} = \frac{1}{f'(z_0)} .$$

Die Folge  $(w_n)$  ist beliebig  $\Rightarrow$  Behauptung. □

2.1.10. **Beispiel.** Sei  $\ell : D \rightarrow \mathbb{C}$  eine Logarithmusfunktion. Dann ist  $\ell$  holomorph und es gilt

$$\ell'(z) = \frac{1}{z} \text{ für alle } z \in D .$$

2.1.11. **Definition.** Eine Abbildung  $f : D \rightarrow \tilde{D}$  zwischen zwei offenen Mengen heißt **biholomorph**, falls  $f$  bijektiv ist und  $f, f^{-1}$  holomorph sind. Zwei offene Teilmengen  $D, \tilde{D} \subset \mathbb{C}$  heißen biholomorph, falls eine biholomorphe Abbildung  $f : D \rightarrow \tilde{D}$  existiert.